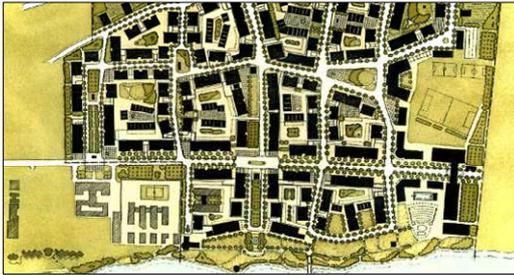


## SUNCANA DOLINA Mostar, Bosnia

**Lage:** Mostar, Bosnien- Herzegowina  
**Typ:** Konversionsfläche  
**Jahr:** Juni 2000  
**Status:** In Planung  
**Größe:** 30 Hektar  
**Planung:** DPZ-Miami/ Duane Phillips

Sunca Dolina ist ein ca. 30 Hektar großes Bauprojekt, das zu Gunsten von Kriegsflüchtlingen in der Stadt Mostar in Bosnien-Herzegowina errichtet wird. Das neue Quartier wird im Norden von gemeinnützig und industriell genutzten Flächen sowie einigen Wohngebieten begrenzt. Die Siedlung (wie auch der Rest der Stadt Mostar) liegt im Tal des unmittelbar angrenzenden Gebirges. An der östlichen Grenze des Projektgeländes verläuft die Umgehungsstraße der Stadt Mostar, im Süden befindet sich die Stadtgrenze und ein NATO Stützpunkt und im Westen fungiert als natürliche Grenze der Fluss Neretva. Das unbebaute Land auf der anderen Flussseite ist als Industriegebiet ausgeschrieben.



Das Gelände wurde im letzten Krieg als Militärstützpunkt genutzt und hat noch einige Militärbauwerke aus dem Zweiten Weltkrieg, die im Zuge der Sanierung abgerissen werden sollen. Eine alte Steinmauer schlängelt sich quer über das Grundstück und ein paar vereinzelte Bäume säumen die Straßen entlang der kriegsbeschädigten Gebäude. Vor dem Krieg hatte Mostar eine Bevölkerung von 140.000 Menschen. Im Laufe der kriegerischen Auseinandersetzung wurden die Behausungen von 80.000 Menschen zerstört oder unbewohnbar. Viele Menschen verloren ihr Obdach durch oppositionelle Kräfte, die den Grund und Boden in Beschlag nahmen.



Die Flüchtlinge, die Zuflucht auf dem Land oder in benachbarte Länder suchten, kehren nun zurück und verursachen einen dramatischen Anstieg der Wohnungsnot.

Der Fluss Neretva nimmt eine bedeutende Stellung innerhalb des Projektes ein. Der Riverfront Park verläuft parallel zum Fluss und gibt der begrenzenden Grünfläche der Siedlung im Westen seine markante Form. Auf dieser Seite der Siedlung befinden sich neben einigen Parzellen Land, die nicht nur als Garten, sondern auch landwirtschaftlich genutzt werden können, noch zahlreiche andere Attraktionen und Annehmlichkeiten: ein Freiluft-Amphitheater, ein Schwimmbad, Spielplätze und eine Schule. Ein neu angelegter Boulevard führt zu dem bereits vorhandenen Krankenhaus. Die Distanz zwischen Uferpromenade und dem Zentrum der Siedlung beträgt nicht mehr als fünf Minuten zu Fuß.



Das Zentrum der neuen Siedlung dominiert ein Platz, der senkrecht zum Fluss und einem weiteren Platz in der eigentlichen Mitte angelegt wurde. Diese räumliche Verbindung zwischen Fluss und Zentrum, das den öffentlichen und kommerziellen Aktivitäten Raum bietet, ermöglicht den Bewohnern die Einbindung der natürlichen Flusslandschaft in das tägliche Leben innerhalb der Siedlung. An der Kreuzung zwischen Park und der bereits existierenden Straße in Nord-Süd-Ausrichtung befindet sich eine der drei neuen Bushaltestellen der Siedlung. Die restlichen zwei befinden sich jeweils vor dem Krankenhaus und der neuen Schule.

